



24. März 2020

## GASAG-Gruppe verzichtet wegen Corona auf Zählersper- rungen

Die Berliner GASAG wird vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie Zählersperrungen und damit verbundene Versorgungsunterbrechungen zunächst für drei Monate aussetzen. Bereits seit Anfang vergangener Woche werden keine Aufträge zur Sperrung an die GASAG-Netz-Tochter NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg erteilt. Die NBB führt zum Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Situation auch für andere Vertriebe keine Sperrungen durch.

Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Holtmeier: „Die gegenwärtige Situation ist für die Menschen und auch für kleine Unternehmen schon schwer genug. Wir wollen die Menschen jetzt von zusätzlichen Problemen entlasten und damit einen Beitrag leisten, dass unsere Gesellschaft diese Herausforderung besteht.“

Die Maßnahme gilt auch für die brandenburgischen GASAG-Tochtergesellschaften EMB Energie Mark Brandenburg, SpreeGas und die Stadtwerke Forst.

Bis zum Wirksamwerden werden voraussichtlich einige Tage zur Kontaktaufnahme mit Inkassobüros und anderen Beteiligten benötigt.

*Die GASAG AG ist mit ihren Tochterunternehmen ein führender Netzbetreiber, Energiedienstleister und -erzeuger mit dem Schwerpunkt in der Region Berlin-Brandenburg. Neben Erdgas- und Ökostromlieferung für hunderttausende Haushalts- und Gewerbekunden und immer mehr eigener Ökostrom- und Biogaserzeugung bieten die Unternehmen der GASAG-Gruppe eine breite Palette von Energiedienstleistungen an – für Bauherren, Wohnungsunternehmen oder Einfamilienhausbesitzer.*

### Ihre Ansprechpartner:

Ursula Luchner, Pressesprecherin GASAG-Gruppe

Telefon: 030/ 7872-3040, Mobil: 0172/ 9891948, E-Mail: [presse@gasag.de](mailto:presse@gasag.de)

Andreas Wendt, Pressesprecher der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg

Telefon: 030/ 81876-2220, Mobil: 0151/21205793, E-Mail: [presse@nbb-netzgesellschaft.de](mailto:presse@nbb-netzgesellschaft.de)